



Stans, Mittwoch, 18. März 2026, 16:49 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 10/2026)

Wolfenschiessen NW: Seilbahnunglück fordert ein Todesopfer

Im Skigebiet Engelberg ist am Mittwochvormittag, 18. März 2026, zirka 11.00 Uhr, eine Gondel der Titlis-Bahnen zwischen Trübsee und Stand aus bislang ungeklärten Gründen abgestürzt. Dabei kam eine Person ums Leben. Weitere Personen wurden nicht verletzt. Die Staatsanwaltschaft Nidwalden hat eine Untersuchung des Unglücks eingeleitet.

Heute Mittwoch, 18. März 2026, ist es kurz nach 11.00 Uhr, im Skigebiet Engelberg bei einer Seilbahnanlage der Titlis-Bahnen zu einem schweren Unfall gekommen. Nach ersten Erkenntnissen hat sich eine Kabine der Gondelbahn «Titlis Xpress» zwischen Trübsee und Stand vom Seil gelöst und ist in unwegsamem Gelände abgestürzt und den schneebedeckten Hang hinuntergerollt. Dabei zog sich eine Person, die sich zum Zeitpunkt des Unfalls in der Kabine befand, tödliche Verletzungen zu. Gemäss bisherigem Erkenntnisstand befand sich die verunglückte Person allein in der Gondel. Beim Todesopfer handelt es sich um eine 61-jährige Frau aus der Region.

Die Umstände, die zum Unglück geführt haben, sind zurzeit noch unklar. Die Ermittlungen dazu sind unter der Leitung der Staatsanwaltschaft Nidwalden aufgenommen worden. In die Untersuchungen involviert ist auch die schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST). Die unabhängige Untersuchungsstelle wird bei schweren Ereignissen im Verkehrswesen beigezogen.

Der Unfall ereignete sich im Grenzgebiet zwischen Engelberg (OW) und Wolfenschiessen (NW). Aufgrund der örtlichen Zuständigkeit liegt die Federführung bei den Ermittlungsbehörden des Kantons Nidwalden.

Im Einsatz standen die Rettungsflugwacht, Rettungsdienste, die Kantonspolizeien von Obwalden und Nidwalden, die Staatsanwaltschaft Nidwalden, das Care-Team Nidwalden-Engelberg, die Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) sowie ein privates Helikopterunternehmen.

Zur Klärung des genauen Hergangs werden Personen gesucht, die Beobachtungen gemacht haben oder sachdienliche Hinweise geben können. Hinweise nimmt die Kantonspolizei Nidwalden unter der Telefonnummer 041 618 44 66 entgegen. Bilder und Videoaufnahmen können auf mediashare@nw.ch hochgeladen werden.

Kantonspolizei Nidwalden

Hptm Senad Sakic, Pikettoffizier, Chef Kriminalpolizei

RÜCKFRAGEN

Mittwoch, 18. März 2026, 17:30 – 18:00 Uhr, Hptm Senad Sakic, Chef Kriminalpolizei, Tel. 041 618 49 79